


Kupfer-Bordo™ LG Fungizid

Fungizid in Topmoderner Granulatformulierung, mit Bakterizider Wirkung, zur Behandlung von Beeren-, Gemüsekulturen, Reben und Obstbäumen.

Produkt	Kupfer Bordo ist ein wasserdispergierbares Granulat (WG) und enthält 20 % Kupfer als Kalkpräparat.
Anwendungsbereich	Beerenbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, und Feldbau.
Wirkungsspektrum	Falscher Mehltau, Rutenkrankheiten, Blattfleckenkrankheiten, Blattfall, Schorf, Bakterienbrand, Kräuselkrankheit, Narren oder Taschenkrankheit, Schrotschuss, Echter Mehltau, Graufäule, Rotbrenner, Alternaria, Krautfäule, Knollenfäule, Fruchtfäule, Septoria, Bakterielle Krankheiten, Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit, Möhrenschwärze, Adernschwärze, Cecospora, Ramularia, Weisser Rost.
Anwendung Beerenbau	<p>Brombeere, Himbeere: 0.5-1.3% (5-13 kg/ha), gegen <i>Rutenkrankheiten der Brombeere und der Himbeere</i>. Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrübmenge von 1000 lt/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrübmenge von 1000 lt/ha. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrübmenge von 1000 lt/ha.</p> <p>Erdbeere: 0.25-0.75% (2.5-7.5 kg/ha), gegen <i>Blattfleckenkrankheiten der Erdbeere</i>. Teilwirkung: <i>Eckige Blattfleckenkrankheit der Erdbeere</i>. Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrübmenge von 1000 l/ha.</p> <p>Ribes Arten: 0.25-0.75% (2.5-7.5 kg/ha), gegen <i>Blattfallkrankheit der Ribes-Arten</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrübmenge von 1000 l/ha.</p>

Obstbau	<p>Kernobst: 0.125-0.25% (2-4 kg/ha), gegen <i>Schorf des Kernobstes</i>. Anwendung: Vor der Blüte. Als Zusatz zu Netzschwefel.</p> <p>0.25-0.5% (4-8 kg), Anwendung: Beim Austrieb.</p> <p>Kirschen: 0.5-0.75% (8-12 kg/ha), gegen <i>Bakterienbrand der Kirsche</i>. Anwendung: Beim Blattfall. Nur bei starkem Befall und bei anfälligen Sorten.</p> <p>Steinobst: 0.5-0.75% (8-12 kg/ha), <i>Kräuselkrankheit des Pfirsichs, Narren- oder Taschenkrankheit der Zwetschge, Schrotschuss</i>. Anwendung: Beim Austrieb. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.</p>
Weinbau	<p>Reben: 0.25% (4 kg/ha), gegen <i>Falscher Mehltau der Rebe</i>, Teilwirkung: <i>Echter Mehltau der Rebe, Graufäule (Botrytis cinerea)</i>. Nebenwirkung: <i>Rotbrenner</i>. Anwendung: Nach der Blüte, bis spätestens Mitte August. Auch für die Luftapplikation. In Tankmischung mit Folpet-haltigen Präparaten.</p> <p>0.75% (12 kg/ha), gegen <i>Falscher Mehltau der Rebe</i>. Anwendung: Abschlussbehandlung spätestens Ende August, nur bei starkem Befallsdruck. Maximal 6 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre maximal 20 kg Kupfer-Metall je Hektar (Kupferbilanzierung). Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha.</p>
Gemüsebau	<p>Aubergine, Tomaten: 1.3-1.8 %, gegen <i>Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine</i>. In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration. Teilwirkung gegen: <i>Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke</i>. Wartefrist: 3 Tage.</p> <p>Bohnen: 5 kg/ha, Teilwirkung gegen: <i>Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Vorsicht wegen Phytotoxizität!</p> <p>Gurken: 0.5 % (5 kg/ha), Teilwirkung gegen: <i>Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Vorsicht wegen Phytotoxizität!</p> <p>Karotten: 13-18 kg/ha, gegen <i>Alternaria-Möhrenschwärze</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.</p> <p>Knollensellerie, Stangensellerie: 13-18 kg/ha, gegen <i>Septoria-Blattfleckenkrankheit des Selleries</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.</p> <p>Kohlarten: 0.5 % (5 kg/ha), Teilwirkung gegen: <i>Adernschwärze</i>. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.</p>

Feldbau	<p>Rande: 13-18 kg/ha, gegen <i>Cercospora-</i> und <i>Ramularia-Blattfleckenkrankheiten</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.</p> <p>Schwarzwurzel: 13 kg/ha, gegen <i>Weisser Rost der Schwarzwurzel</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.</p> <p>Kartoffeln: 17.5 kg/ha, gegen <i>Kraut- und Knollenfäule</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist. Spritzabstände 7-10 Tage zu anderen Kontaktfungiziden.</p>
Wirkungsweise	Die Bordeauxbrühe enthält Cu^{2+} -Ionen, die in den Pilzsporen als Enzymgifte wirken und deren Keimung verhindern können. Sie wirkt protektiv, muss also vorbeugend ausgebracht werden.
Herstellung Spritzbrühe	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p>Mischbarkeit: Kupfer-Bordo ist mit unseren Insektiziden mischbar.</p>
Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	<p>Achtung</p>  <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>
Umweltverhalten	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.</p> <p>Produkt ist kein Bienengift.</p>
Verpackung	2 kg 10 kg 20 kg
®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch